

Christoph Cech

studierte am Konservatorium der Stadt Wien Schlagwerk, Jazzklavier, Jazztheorie und Komposition und an der technischen Universität Wien Architektur. Seit den frühen 80er Jahren tritt er als Pianist / Komponist / Dirigent in zahlreichen Ensembles mit internationaler Konzerttätigkeit hervor. Von ihm mitbegründete Ensembles wie die Nouvelle Cuisine Bigband, das Janus Ensemble, sein Klaviertrio Mondautos und das Giuffre Zone Trio garantieren Aufführungen neuester Kompositionen, die Spannung aus der Verbindung von experimentellem Jazz mit der Klang- und Formensprache der zeitgenössischen Moderne schöpfen. Über seine vielfältige Ensemblesarbeit hinaus hat sich Cech als Komponist und Dirigent im Spektrum der E-Musik profiliert. Cech's künstlerisches Werk umfasst Stücke von kammermusikalischen Besetzungen bis große symphonische Konzeptionen und Opern. Sein Anliegen und Talent, musikalische Inhalte – auch an Laien - zu vermitteln, ist durch reiche Workshoparbeit belegt, 1998 bis 2006 unterrichtete Christoph Cech Tonsatz an der Musikuniversität Wien, 1999 folgte er einem Ruf an die Anton Bruckner Privatuniversität Linz als Direktor des Instituts JIM für Jazz und improvisierte Musik und habilitierte sich 2004 zum Universitätsprofessor im Fach Jazzkomposition.